

Klassensprecher abwählen (lassen)

Beitrag von „Josephine“ vom 17. Oktober 2008 15:01

Hm, schwierige Sache. Erstmal darf man wohl Klassensprecher und Schülersprecher nicht durcheinanderwerfen.

Auf der einen Seite wurde der Klassensprecher ja von seinen Mitschülern gewählt. Das heißt, sein Amt beinhaltet verschiedene Aufgabenbereiche, u.a. eben Vorbild für seine Klassenkameraden zu sein. Wenn er ihm übertragene Aufgaben nicht erfüllt und vielleicht sogar noch absolut kontraproduktiv handelt, dann kann er abgesetzt werden, wie auch immer man das gestalten will. Bei uns in der Schule wurde es bisher immer so gehandhabt, dass der Klassenleiter ein Gespräch mit dem Schüler führt, ihm eben sagt, was er falsch macht und wenn sich das dann nicht bessert, er ihn absetzen wird. Darauf erfolgt dann eine Neuwahl durch die Klasse.

Ich hatte mal den Fall, dass mein Klassensprecher wegen anderer Vergehen von der Schulleitung abgesagt wurde, sprich als "Strafmaßnahme" wurde ihm das Amt entzogen und eben wegen seines nicht vorbildlichen Auftretens. Ich fand das eigentlich sehr schade, weil er im Klassenverband echt ein zuverlässiger Klassensprecher war, leider ging das aber irgendwie nicht mit diesem Vergehen zusammen, was wirklich massiv war.

Ich habe dann ein Gespräch mit dem Schüler geführt, der war auch einsichtig und die Klasse war auch der Ansicht, dass er eben nicht mehr Klassensprecher sein könne, nachdem, was vorgefallen war. Daraufhin wurde neu gewählt.

Im Übrigen ist besagtes "schwarzes" SChaf heuer wieder als Klassensprecher gewählt worden und macht seinen Job nach wie vor wohl zuverlässig (bisher ohne sich anderweitig was zu leisten). 😊

Soviel zu den kleinen Dienstwegen....

ähm im übrigen kenne ich auch keinen, der wirklich die Wahl durchzieht mit eindeutiger Mehrheit, da wird eben immer der, der die meisten Stimmen hatte der Klassensprecher und dann die zweite Wahlrunde zum Stellvertreter *grübel*